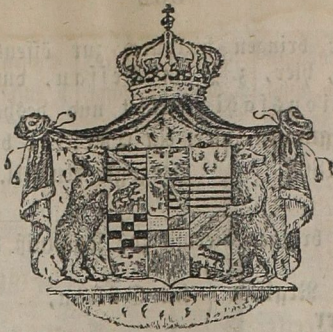


en	Rapps	Röthl.
SpL	d. WpL	d. Ctm.
—	—	—
77—86	—	10
—	—	10
—	—	10
—	—	10
reiger.		3
März.		3
heine		3
ndahn=Actien		4
Priorität		4
tität		4
garantirt		4
Priorität		4
garantirt		4
rioritäts-Obligat.		4
Actien		4
en		4
Anleihe		4
edit=Actien		4
das=Actien		4
andesbank=Actien		4
16. März.		4
ndahn=Actien		4
Eisenbahn=Actien		4
desbank=Actien		4
März 1868.		
schm. u. Ab. bewölft.		
eiter, Vorm. bedekt.		
rm. wolkig, Nachm. bedekt.		
erri, Lange Gasse Nr. 3.		

Er scheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 45. Dessau, Freitag, den 20. März 1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den kompetenten Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzschen Behörden ausgestellten Schifferpatente auch für die Fahrten auf der Elbe als gültig anerkannt werden.

Dessau, 13. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Wir bringen dem Publikum hierdurch in Erinnerung, daß in der Zeit vom 1. April bis 1. October d. J. die Reinigung der Bürgerstege, Kinnsteine und des Straßendamms in der Stadt Köthen jedesmal Mittwochs und Sonnabends Nachmittags zwischen 6 und 7 Uhr durch die hierzu verpflichteten Hauseigenthümer erfolgen muß.

Köthen, 16. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — In der Nacht vom 16. zum 17. d. Mts. sind aus der Zuckerfabrik des Oberamtmanns Behm in Hohm mittelst Einbruchs die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet, was mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß auf Entdeckung der Thäter 100 Thaler Belohnung gesetzt sind.

Ballenstedt, 17. März 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Verzeichniß.

- Circa 300 Thlr., 20-Thalerscheine, Thüringer Bank,
— 240 = 20-Thalerscheine, blaue, Magdeburger Privatbank,
1 Packet 100 Thlr., 1 Preuß. und Anhalt. Scheine; 100 Thlr., 1 Courant, 2 Rollen à 50 Thlr.;
40 Thlr., 1 in Rollen; 20 Thlr., 1 Rolle 1/2 und 2/3; 30 Thlr., 3 Stück 10-Thalerscheine
Anhalt. Landesbank; 5 Thlr., 1 Anhalt. 5-Thalerschein;
1 Holländ. 2-Guldenstück, 3 Stück 2 Gulden Oesterreich., 3 Stück à 5 Francs, 1 Stück à 20
Francs, 1 Holländ. Gulden, in grau Concept gewickelt;
3 Scheine à 100 Thlr., neue Preussische;
1 Russische 5-proc. Staats-Prämien-Obligation über 100 Rubel;
mehrere Feuerversicherungs-Policen der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft;
1 eiserner Geldschrank mit eichensarbenem Anstrich, 2' in Quadrat, ca. 4 Ctr. schwer, mit obigem
Inhalt.



Bekanntmachung. — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wittve **Emilie Höber**, geb. Schreier, hier, z. Z. in Dessau, durch rechtskräftiges Erkenntniß vom ^{27. Februar} ^{8. März} c. für nicht dispositionsfähig erklärt und deshalb ihr in der Person des gewesenen Ortschulzen **Friedrich Jungmann**, hier, ein Curator bestellt ist.

Quellendorf, 8. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lübcke.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur Kenntniß der hiesigen Steuerpflichtigen, daß

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1) das Grundbuch | } für Güsten, |
| 2) = alphabetische Register | |
| 3) = Steuerkataster | |

in Gemäßheit des §. 17. des Gesetzes Nr. 100. vom 20. d. Mts. bis incl. 3. t. Mts. in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr auf hiesigem Rathhause ausliegen wird. Etwaige Reclamationen gegen die Steuerveranlagungen, soweit sie nicht Besitzveränderungen betreffen, sind binnen 4 Wochen, vom 3. April c. an gerechnet, bei der

Reclamations-Commission in Dessau

anzubringen, während Reclamationen wegen Besitzveränderungen bis zum 3. t. Mts. bei unterfertiger Stelle angegeben werden müssen.

Güsten, 18. März 1868.

Bürgermeister und Rath.
Thiele.

Bekanntmachung. — Aus dem Rüdmeister'- und Viezo'schen Familien-Stipendium haben pro Martini 1867 erhalten:

I. Studirende:

Otto Mann aus Zerbst,	Paul Kretschmar aus Waldenburg,
Max Dörfling aus Leipzig,	Theodor Blumenthal aus Groß-Mühlungen,
Siegfried Dörfling aus Leipzig,	August Lindwurm aus Zerbst,
jeber 18 $\frac{1}{2}$ Scheffel Roggen, 2 $\frac{1}{2}$ Scheffel Gerste, 2 $\frac{1}{2}$ Scheffel Hafer und 25 Thaler baar.	

II. Schüler:

Eugen Püschel aus Zerbst,	Eduard Schettler aus Köthen,
Ernst Mittelstraß aus Eichholz,	Edmund Schettler aus Köthen,
Paul Hädicke aus Brandenburg,	Johannes Mittelstraß aus Eichholz,
Carl Hübenthal aus Zerbst,	Eugen Werner aus Dessau,
Gustav Hammer aus Zerbst,	Conrad Zechlin aus Salzwedel,
Johannes Ritjch aus Groß-Ottersleben,	August Elsaesser aus Brandenburg,
Conrad Spener aus Freienwalde,	
jeber 15 Thaler.	

Zerbst, 18. März 1868.

Vollbach, Administrator.

Verkauf von Kiefern Samen.

In der Samendarre zu Cobbelsdorf bei Coswig ist diesjähriger Kiefern Samen, das Pfund zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., durch den Revierförster Saust in Cobbelsdorf, an den sich Käufer wenden wollen, zu verkaufen.

Coswig, 11. März 1868.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection.

Verkauf von Kiefern Samen.

In der Samendarre zu Dranienbaum sind ca 800 Pfund diesjähriger gut gereinigter Kiefern Samen, pro Pfund 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu verkaufen. Forsthaus bei Dranienbaum, 17. März 1868.

Im Auftrag:

Burdhardt, Herzogl. Revierförster.

Rutz- und Brennholz-Verkauf
im Ballenstedter Forste.

Montag, den 30. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Memmelschen Gasthose zu Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden:

Im Forstbezange Alteburg (Schnee- und Windbruchholz): 3 Stück Lärchen, 7—11" st., 22—48' l., 18 Stück Fichten, 7—10" st., 20—46' l., 124 Stück Kiefern, 6—12" st., 16—36' l., 52 Stück fichten Leiterbäume, 474 Stück Kiefern Leiterbäume, 68 $\frac{1}{2}$ Alstr. diverse Brennholzer und 25 Schock Laubholz- und 9 $\frac{1}{2}$ Schock Kieferheide.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 12. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns **Eduard Winzer** hier selbst den Concurs erkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den **30. April d. J.**

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Winzer'sche Concursmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittag 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person, oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte **Jochimi, Carl Behr** und **Bierthaler** alhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concurscurator, Herrn Rechtsanwalt **Nieger**, über die etwaige Priorität aber mit den betr. andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am **7. Mai d. J.**,

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte an den zur Masse gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Röthen, 15. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Wittwe **Marie Henkel**, geb. Röder gehörige zu **Görzig** belegene Haus nebst Stallgebäude, kleinem Garten und Zubehör, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der auflastenden Abgaben und Lasten, insbesondere 15 Sgr. jährliche Rente für Herzogl. Landrentenbank seit 1. October 1853, auf 350 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den **20. April d. J.**,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kretschmar**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen,

wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 2. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottlieb Grune** alhier gehörige, in hiesiger Ackerstraße sub Nr. 27. belegene Wohnhaus sammt Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, zusammen 45 Q.-R. enthaltend, worauf folgende Abgaben haften:

1 Thlr. 15 Sgr.	— Pf.	Staatsabgaben,
— " 6 "	4 =	Domianialrente,
— " 1 "	11 =	zu jeder Extraquarte,
— " 9 "	5 =	Canon u. Wächtergeld,

290 Thlr. taxirt, meistbietend verkauft werden. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 16. April d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Bestbietenden zu gewärtigen, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine dem hiesigen Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 13. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden folgende, dem Mühlenbesitzer **Gustav Koke** zu **Thießen** gehörige Grundstücke, als:

Kenntniß, daß die
chtskräftiges Erkenntnis
r in der Person des
ist.
Sgerichts-Commission
icke.

esigen Steuerpflichtigen

bis incl. 3. f. M.
liegen wird. Erwäge
erungen betreffen, ind

zum 3. f. Mts. bei

irgermeister und
Thiele.

ischen Familien-Ver

r aus Waldenburg,
nthal aus Groß-M
m aus Zerbst,
afer und 25 Thaler

ler aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

ter aus Röthen,
tler aus Röthen,
telstraf aus Giech
r aus Dessau,
in aus Salzwehel,
er aus Brandenburg

- 1) eine zu Thießen belegene Mahlmühle mit drei Gängen und zwei Schneidemühlen, aus einem Voll- und einem einfachen Gatter bestehend, mit sämmtlichem Zubehör an Gebäuden, Gärten, Brettplatz, Teich, Acker und Wiese neben der Mühle, zusammen auf 23,014 Thlr. Cour. abgeschätzt;
- 2) das Planstück Nr. 62. der Karte von Thießen in den Bergenden, von 5 Morg. 175 D.-R., 240 Thlr. taxirt;
- 3) das Planstück Nr. 78. derselben Karte im Münchholze von 2 Morgen 44 D.-R., 80 Thlr. taxirt;
- 4) das Planstück Nr. 82. derselben Karte von 5 Morgen 45 D.-R., 360 Thlr. taxirt;
- 5) das Planstück Nr. 65 b. derselben Karte in den Bergenden von 9 Morg., 270 Thlr. taxirt;
- 6) 2 Morgen 140 D.-R. Forstgrund vom Forstorte Münchholz, Hundeluster Forstes, 110 Thlr. taxirt;
- 7) eine Kabel im Feldgarten, etwa $\frac{1}{4}$ Morgen groß, 40 Thlr. taxirt;

zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 2. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichts-Commission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 1. Februar 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) **Buhlmann.**

Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf Antrag des Vormundes der minorennen Erben der verstorbenen Ehefrau des Fleischermeisters **Seremias Richter, Christiane Wilhelmine**, verwittwet gewesene **Wahlitz**, geb. **Wolf**, wird das von derselben nachgelassene hier selbst in der Zerbster Straße sub No. 30 a. neben dem Sachsenberg'schen Maschinenfabrikgrundstück belegene **Wohnhaus** nebst einer Hainich- und Mühlenkabel, 15 Sgr. Rente an die Landrentenbank in Köthen, 10 Pf. Schoß und

2 Sgr. 6 Pf. Hainichkabelgeld an den Stadtrath hier selbst und die gewöhnlichen Abgaben an den Staat, die Gemeinde, Kirche, Pfarre und Schule jährlich entrichtend, mit Berücksichtigung derselben auf 2010 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Zu diesem Behuf ist

Freitag, der 3. April 1868,

als Verkaufstermin anberaumt worden und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, in diesem von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags anstehenden Termine an Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot $\frac{3}{4}$ der Taxe erreicht, das gedachte Wohnhaus nebst Zubehör gegen Verichtigung des Kaufgeldes als Eigenthum werde zuerkannt werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Termin hier selbst anzumelden.

Rosslau, 25. Januar 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgerichts-Commission
dieselbst.
Thürmer.

Gerichtliche Versteigerung.

In Folge Auftrages des Herzogl. Kreisgerichts zu Dessau sollen wegen des über das Vermögen des Kaufmanns **Bernhard Bodenthal** zu **Wörlich** eröffneten Concursses in der Wohnung desselben **Schnittwaaren, Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe**, ingleichen ein **Wagen** mit Geschirr

am 26., resp. am 27. März d. J.

von früh 9 Uhr ab öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Dranienbaum, 11. März 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.
Schurz.

Gerichtliche Versteigerung.

Die zur Concurssmasse des Brauereibesizers **Carl Schulschenk** zu **Güsten** gehörigen **Brauerei-Utensilien** und sonstige Gegenstände sollen **am 7. April e., Nachmittags 2 Uhr,** in **Schulschenk'schen Brauhause** öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft

werden. Ko
kann gemad
Güsten,
Herzogl. P

Im Lo
wird

Freitag, den
Sonntag, d
Mittwoch, i
Con

Donnerstag
(Vom 22. J

Sonntag, d
Pf.

Sonntag, d
Nach

Dienstag, d
Katho

Freitag, den
Sonntag, d

Sonntag, d
Nachm

Mittwoch, den
8 Uhr

Der

Der auf
setzte Term
Kosstathen
gehoben.

Akazien
obere Wohn
mer und Ri
Näheres unt
Zwei Stü
zu vermiethe

Eine meut
paar Herren,
zu vermiethe

werden. Kauflustigen wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Güsten, 16. März 1868.
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Häbicke.

Gerichtliche Versteigerung.

Im Locale der hiesigen Polizei-Verwaltung wird

Freitag, den 27. März d. J., Nachm. 3 Uhr, eine Partie fichtenes Stabholz zu Zuckerfässern, zum Theil schon fertig ausgearbeitet, und eine Partie fichtene Bretter, sogen. Schwarten, öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft.

Groß-Ahleben, 6. März 1868.
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
G. Siegfried.

Kirchliche Nachrichten.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Schloß- und Stadtkirche.
Freitag, den 20. März, Nachm. 2 Uhr Prüfung der Confirmanden: Hr. Diac. Meßel.
Sonntag, den 21. März, Nachm. 2 Uhr Beichte (in der Schloßkirche) Hr. Diac. Meßel.
Sonntag, den 22. März, Vorm. 9 Uhr Confirmation: Hr. Diac. Meßel; Nachm. Hr. Archidiacon. Popitz.
Mittwoch, den 25. März, Nachm. 2 Uhr, Prüfung der Confirmanden: Hr. Pastor Weß.
(Die Abendkirche fällt aus).
Donnerstag, den 26. März, Ab. 7 Uhr Hr. Archidiacon. Popitz.
(Vom 22. März bis 4. April Amtswochen des Pastors.)
St. Georgenkirche.
Sonntag, den 21. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.
Sonntag, den 22. März, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.
Dienstag, den 24. März, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.
Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
Freitag, den 20. März, Nachm. 4 Uhr Fastenandacht.
Sonntag, den 21. März, Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 22. März, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.
Mittwoch, den 25. März, (Mariä Verkündigung), Vorm. 8 Uhr Beichte; um 9 Uhr Hochamt und Predigt.

Geboren:

4 Söhne (1 todt geb.), — Tochter.

Getrauet:

15. März. Der Dachdecker Wilh. Schlei aus Zerbst mit Friederike Richter.
17. " Der Hautboist Wilhelm Hoppe mit Ottilie Preisigke.
Der Rentier Eduard Schleising mit Agnes Heinze.
19. " Der Restaurateur Friedrich Bohm aus Berlin mit Emilie Meßel.

Gestorben:

12. März Des Assessors Carl Stein Ehefrau, Hedwig, 23 J. 4 M. 3 W. 6 T.
14. " Der Kaiserl. Russische Staatsrath Franz von Jänsch, 65 J. 6 M. 2 W. 6 T.
15. " Des verst. Handarbeiters Heinrich Schröter Tochter, Wilhelmine, 11 J. 10 M. 1 W.
16. " Des Productenhändl. Woldemar Haupt Sohn, Oscar, 3 J. 1 M. 1 W. 5 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Der auf Montag, den 23. März, ange-setzte Termin zum Verkaufe meines Klein-Kossathenhauses wird hiermit wieder aufgehoben.
Chr. Laue in Kleutsch.

Vermiethungen.

Alazienstraße Nr. 2. ist zum 1. Juli eine obere Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres unten links und Steinstraße Nr. 23.

Zwei Stuben mit Zubehör sind von jetzt an zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
Flößergasse Nr. 1.

Eine meublirte Stube vorn heraus ist an ein paar Herren, welche zugleich Kost erhalten können, zu vermieten
Wallstraße Nr. 29.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist sogleich oder später für eine oder zwei Personen zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 18.

Die beiden in der St. Georgenstraße gelegenen neu erbauten Häuser mit sämmtlichem Zubehör und Garten sind zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.
C. Raumann.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei Stuben, drei Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 10.

Ein stiller Miether sucht zum 1. Juli in der Nähe der Kaserne eine mittlere Wohnung.
Näheres in Laurich's Restauration.

Verkaufs-Anzeigen.

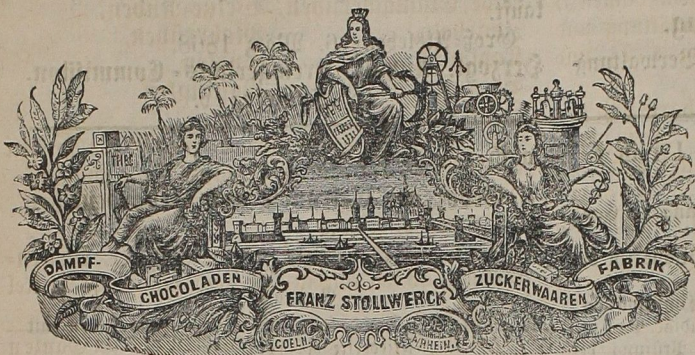
Eine große Partie Buchsbaum ist zu verkaufen
Cavalierstraße Nr. 12.



Decimalwaagen

sind wieder vorräthig bei

C. Reinicke, Brückenwaagen-Fabrikant,
Steinstraße Nr. 26.



Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuckerwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln, beehrt sich ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche Waaren werden aus den besten Rohproducten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-

Chocoladen haben volles Zollgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in Dessau bei J. Schindewolf, in Zerbst bei R. Hennig, in Coswig bei Carl Hildesheim.

„Ohne das die gleichmäßige Wirkung so leicht gefährdende Kochen!“

Von mehreren Sinderheilkundlichen
u. Entzündungs-Sittlichen praktisch
und vorzüglich begünstiget.

Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form,
im Vacuum dargestellt, vom Apotheker **J. Paul Liebe** in Dresden.

Ein Eßlöffel dieses Präparates nach Vorschrift in $\frac{1}{2}$ Quart (233 Gr.)
Milch gelöst, giebt sofort

die berühmte **Liebig'sche Suppe,**

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Recon-
valescenten etc. Ein Flacon (à $\frac{1}{2}$ Pfund 3.-G.) mit Prospect, Ge-
brauchsanweisung und Analyse 12 Sgr.

Hauptlager für das Herzogthum Anhalt die homöopathische
Apothek in Dessau.

Durch alle Apotheken zu beziehen!

Analysirt und richtig befunden.
Dr. R. Ulbricht
in Charant bei Dresden.

PASTILLEN

von

Ems, Vichy, Carlsbad, Marienbad und Bilin,
aus den Salzen der resp. Brunnen bereitet, so wie **Magnesia-** und
Soda-Pastillen (Bi-Carbonate of Soda),

bekannt als gesündestes Mittel gegen Magensäure etc. empfiehlt Erstere à Dtzd.
Schachteln 2 Thlr. 12 Sgr., Letztere à Dtzd. Schachteln 2 Thlr. Die aus den Salzen
der resp. Brunnen bereiteten Pastillen können von allen Jenen, welche die Mineral-
wasser zu Hause oder im Badeorte trinken wollen, oder bereits getrunken haben, als
eine ebenso nützliche als angenehme Vor- oder Nachkur genommen werden. Auch
sonst eignen sie sich zum continuirlichen Gebrauche bei allen den Leiden, gegen
welche die betreff. Brunnen getrunken werden.

(Wiederverkäufern, besonders den Herren Apothekern, gebe ich Rabatt.)

Die Mineralwasser-Fabrik von **Dr. Otto Schür** in Stettin.

Vegeta

des Dr. D
das Aus
besetztigt
nen und
Tagen; i
bei Migr
12½ Sgr

Benzo

iproffe

J

S. M

Carl

Fr. J

A. S

E. W

Für

von echt

und Ru

Freich

Reichgr

Vanille

Simbeer

Mein

halte ich

pfohlen.

Echten Kar

feinsten Pe

feinen

feinsten S

Extra ff. 3

feinen

Bei 16

Pfundpreis

falls zum

Ec

Di

W

empfang in

Zwei G

röhre, steh

Wo? 3

Vegetabilischer Haarbalsam

des Dr. Dupuytren, das erprobteste Mittel gegen das Ausfallen u. Grauerwerden der Haare; beseitigt den Milchschorf bei Kindern, Schindeln und Schuppen bei Erwachsenen binnen 3 Tagen; ist Schutzmittel gegen Kopferkältung und bei Migräne eine wahre Wohlthat, à 7½ und 12½ Sgr.

Benzoë-Seife, gegen rauhe, harte und unebene Haut, Sommerprossen, Rötthe im Gesicht und Pickel, à 5 Sgr.

Allein echt bei

- H. Römer in Dessau, Mittelstraße Nr. 2.
 Carl Reinecke Wittwe in Zerbst.
 Fr. Reidigl in Coswig.
 A. Schade Wittwe in Raguhn.
 E. W. Trube in Jessnitz.

Für Reconvallescenten halte ich mein Lager von echtem süßen Ungar-Wein, als: Tokayer und Rufter Ausbruch, bestens empfohlen
 H. C. Schoch.

Frisches Hafergrüzmehl, Reizmehl und Reizgries, ff. rothe und weiße Gelatine, frist. Vanille, so wie feinsten in Zucker eingekochten Himbeer- und Kirschjast offerirt
 H. C. Schoch.

Mein bestens assortirtes Lager
 chinesisches Thees

halte ich zu nachstehenden Preisen bestens empfohlen.
 H. C. Schoch.

Schwarze Sorten:

Echten Karavanen-Thee, das Pfd. 2½ Thlr.,
 feinsten Peccoblüthen-Thee = 2 =
 feinen do. do. = 1½—1¼ Thlr.,
 feinsten Souchong-Thee = 1 Thlr.

Grüne Sorten:

Extra ff. Imperial-Thee, das Pfd. 2 Thlr.,
 feinen do. = 1½—1¼ Thlr.

Bei Abnahme von ½-Pfund an wird der Pfundpreis berechnet. Proben von 1 Loth ebenfalls zum Pfundpreise.

Echten baier. Malzzucker,
 Brust-Malzbombons und
 Waquer'sche Rettigbombs
 empfang in frischer Zusendung
 H. C. Schoch.

Zwei Grundöfen, der eine mit doppelter Kochröhre, stehen zum sofortigen Verkauf.

Wo? zu erfragen

Hospitalstraße Nr. 3.

Alle Sorten Sämereien unter Garantie der Keimfähigkeit, als:

Rohrüben, Turnips, Zuckerrüben, rothe Einmacherrüben, Zwiebeln, Kopfsalat, Spinat, Kohlrabi, Magdeburger Kopfkohl, Radies, Blumenkohl, Weiße-Rüben, Mohrrüben, Gurken, Pastinaken,

alles in verschiedenen Sorten und billigen Preisen empfiehlt

Hermann Deutschbein,
 Schulstraße Nr. 6/7.

Ferner offerire:

ff. Aleejaat, Samen-Gerste und -Hafer, Samen-Erbsen, so wie alle in dies Fach schlagende Artikel billigt.

Sechs Scheffel guter Aleejamen sind im Ganzen wie im Einzelnen zu verkaufen

Franzstraße Nr. 24.

Zehn Schock Futterstroh und 50 Centner Grummet sind zu verkaufen

Franzstraße Nr. 24.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. März, Vorm. von 9 Uhr an, werde ich im Auftrage des Herrn Opernfänger Sacker, Mittelstraße Nr. 13. 2 Treppen, magahoni und andere Meubles, als: 2 Sophas, Polster- und Rohrstühle, Korbsopha, Korbsessel, verschiedene Tische, Kommoden, Schränke, Eckschrank, Waschtisch, Mahagoni- und Goldbrahm-Spiegel, Bücher- und Nähtisch, Bilder, ein gutes tafelförmiges Instrument für Anfänger und verschiedene andere Sachen meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.
 C. Kleinau.

Ein Hofwerk, nur wenig Raum einnehmend, und eine Malz-Duetschmühle stehen zum Verkauf in der bairischen Bierbrauerei von
 F. Robitzsch & Sohn.

Eine Partie leere Cigarren-Kisten stehen zum Verkauf bei

E. L. Ripper, Großer Markt Nr. 42.

Eine Ladung böhmischer Braunkohlen (reine Mariafcheiner) ist eingetroffen und werden Bestellungen hierauf erbeten von

Heinze & Comp.,
 Haidestraße Nr. 10.

waagen-Fabrikant,
 26.

Dampf = Chocolade
 ns- und Zuckerrüben
 von Franz Stoll
 rant in Köln, best
 der jüngsten Pariser
 ung wiederholt preis
 eritate ergebenst zu emp
 liche Waaren wer
 en Rohproducten ober
 rtige Surrogat bereit
 Fabrik jedem Consum
 emiker gegenüber Com
 unt. Sämtliche
 s und obige Fabrik
 auf Lager
 ig bei Carl Hildebr

de Kochen!"

Form,
 n Dresden.

art (233 Gr.)

r me, Recon
 spect, Ge

möopathische

Analytisch und richtig befunden.
 Dr. R. Ulrich
 in

und Billin,
 Magnesia- und
 Soda),

empfiehlt Ersterer à Dtal
 lr. Die aus den Salze
 en, welche die Miner
 ts getrunken haben, ab
 nommen werden. Aus
 len den Leiden, gegen

e ich Rabatt.)

ür in Stettin.



Musterlager von Tapeten und Bordüren
in den neuesten Dessins empfiehlt für Dranien-
baum und Umgegend

A. E. Sommerlatte in Dranienbaum.

Musterlager von Tapeten und Bordüren
in den neuesten Dessins empfiehlt für Rabegast
und Umgegend

Fr. Meyla in Rabegast.

Versteigerung in Raguhn.

Von dem Nachlasse meiner verstorbenen Eltern
werde ich nächsten Dienstag, den 24. d. M.,
von Vormittags 9½ Uhr an, einiges Mobiliar,
Kleidungsstücke, Leibwäsche, Betten und viele
andere Gegenstände in meinem Gehöft öffentlich
versteigern lassen und werden Kaufliebhaber dazu
hiermit eingeladen.

C. Hebeder in Raguhn.

Fettes Rindfleisch

„billigt“ bei A. Lur in Koslau.

Holzverkauf.

Sonnabend, den 28. d. Mts., Vormittags
9 Uhr sollen im Gasthose „zum goldenen
Löwen“ hieselbst meistbietend verkauft werden:
aus den Forstorten Wolfslug und Zuwachs
ca. 170 Haufen Kiefern-Stangen von verschie-
denen Dimensionen,

- = 9½ Kftr. Kiefern-Knüppel,
- = 31 Schock dergl. Reis;

aus dem Forstort Klapperberg:

- 5 Kftr. Kiefern Scheit,
- 2 = dergl. Knüppel,
- 19 = dergl. Reis;

aus dem Dübenschen Reviere, am Obitzbach
und am Breitenbusch:

- 10½ Kftr. Kiefern Knüppel,
 - 90 Schock Birken, ellern u. Kiefern Reis.
- Kliefen, 18. März 1868.

Kilz, Förster.

Kiefern-Samen ist für den Preis von 17 Sgr.
6 Pf. pro Pfund zu verkaufen.

Kliefen, 16. März 1868.

Kilz, Förster.

Eine Quantität sehr gute
fette Dünger-Kohle,

das Fuder 7½ Sgr. und 10 Sgr., hat abzu-
lassen die Grube Johannes bei Wolfen.

Beste Nuß- und Anorpel-Steinkohlen und
gut gewaschene Kohlen liefert der Mitbesitzer von
einigen Steinkohlengruben.

Zwickau, 18. März 1868.

G. E. Sorhagen.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu
verkauft bei Günther in Alten.

Vermischte Anzeigen.

Zu Ostern kann ein mit den nöthigen Schul-
kenntnissen versehener junger Mann unter günstigen
Bedingungen als Lehrling placirt werden.

Näheres in der Eisenhandlung von
Günther & Koch.

Zu Ostern wird ein Lehrling gesucht vom
Schmiedemeister W. Buch,
Leipziger Straße.

Ein ordentliches, fleißiges und ehrliches Haus-
mädchen sucht zum 1. April einen anderweiten
Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Zwei gewandte Kellner, die schon in
einer Restauration conditionirten, werden
zum sofortigen Antritt gesucht in
Reithold's Restauration,
Wallstraße Nr. 5.

Zwei kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohne
dauernde Beschäftigung beim
Lohgerbermeister Aug. Henze.

Gesucht

werden 2 Burjchen zu Ostern zum Abtragen
auf der Boneschen Ziegelei bei Zerbst.

Zum Verkauf eines billigen und vorzüglichen
Maschinenöles werden bei hoher Provision ge-
eignete Persönlichkeiten gesucht. Adressen P. P.
100. poste restante Halle a. S.

Mit Erlaubniß Herzogl. Hochlöbl. Regierung
wurde mir die Betreibung der Tischlerei unter
der Firma A. Liesche (nicht G. Liesche) über-
tragen und führe ich das Geschäft nur für meine
alleinige Rechnung und Gefahr, was ich hiermit
bekannt mache. A. Liesche.

Ohne zu renommiren.

Unterzeichneter ist im Besitz einer neu construirten
Pariser Sperrmaschine zum Deffnen feuerfester
Geld- und Documenten-Schränke von alter und
neuer Construction und empfiehlt sich bei etwa
vorkommenden Fällen, dieselben mit der größten
Leichtigkeit zu öffnen.

E. Donner,

Schlosser und Geldschrankfabrikant.

Zum Waschen, Plätten und Garniren
der feinen Wäsche, so wie zum Waschen und
Garniren der Kindermützen empfiehlt sich
Auguste Buch, Leipziger Straße Nr. 48.

Dessauer Wollengarn-Spinnerei. General-Versammlung.

Die Actionaire der Dessauer Wollengarn-Spinnerei werden hiermit zu der
am 7. April d. J., Mittags 12 Uhr,

in unserm Locale stattfindenden zehnten ordentlichen General-Versammlung unter Bezugnahme
auf die in §§. 20. bis 22. unseres revidirten Statuts enthaltenen Bestimmungen eingeladen.

Einlaßkarten der stimmberechtigten Actionaire werden nach erfolgter Legitimation spätestens
einen Tag vor der General-Versammlung

bei der Bank für Handel und Industrie zu Darmstadt und
in unserem Geschäftsbureau
ausgegeben.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

Geschäftsbericht und Vorlage des Abschlusses pro 1867,

Wahl von zwei Aufsichtsraths-Mitgliedern.

Dessau, 14. März 1868.

Die Direction der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.

R. Kropp.

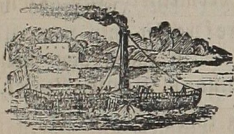
E. Schneichel.

Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft.

Die Auflösung der Gesellschaft ist in der außerordentlichen General-Versammlung zu
Röthen am 16. März c. beschlossen. Indem diese Auflösung hiermit bekannt gemacht wird, werden
die Gläubiger zugleich aufgefordert, sich bei der Gesellschaft zu melden.

Röthen, 16. März 1868.

Der Vorstand.



Für Auswanderer nach Nord-Amerika über Bremen.

Die Zwischendeck-Plätze auf sämtlichen im April d. J. nach
New-York und Baltimore abgehenden Dampfschiffen des Norddeutschen Lloyd sind besetzt
und nur noch 2. Cajütenplätze für die Reisen im April d. J. frei.

Das Zwischendeck auf dem Lloyd-Dampfer per 2. Mai d. J. nach New-York ist auch
bereits bis auf einige Plätze besetzt.

Dessau, 17. März 1868.

Der General-Agent Amandus Berk.

Vom 1. April ab befindet sich mein
Geschäftslocal

53. Franzstraße 53.,

Hospital- und Franzstraßen-Ecke.

Buchhandlung von Emil Barth.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt

für das Offizier-, Fähnrich-, Seecadetten- und
Freiwilligen-Examen (23. März). Standesge-
mäßige Pension. Ausführl. Prospective sind durch
die unterzeichneten Dirigenten und in allen re-
nommirten Buchhandlungen Deutschlands zu be-
ziehen.

Johens, Major z. D.,
Lehrer am Cadetten-corps,
Berlin, Blumenstr. 4.

W. Meher,
Berlin,
Niederwallstr. 21.

Anstalt zur Vorbereitung

für das militärische u. d. Seemanns-Examen.
Pensionat.

Berlin, Neuenburgerstraße Nr. 15.

v. Gleichenberg, Oberst a. D.

Unangenehme Erfahrungen veranlassen mich
zu der öffentlichen Aufforderung, meiner Tochter
Louise Zabel Nichts mehr zu borgen, da ich
für dieselbe nicht mehr Zahlung leiste.

Friedrich Zabel.

Ein Notizbuch ist verloren worden. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, dasselbe Stiftstraße
Nr. 2. abzugeben.

Eine weiße Kropstaube (Holländer) ist ent-
flogen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei
A. Schneider, Ziegelgasse Nr. 13.

Zwanzig und einige Fuder Schutt werden zum Ausfüllen gebraucht und können abgeladen werden in der St. Georgenstraße bei

C. Naumann.

Literarische Anzeige.

Bei C. F. Schmidt in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Pessach-Hagada

und

Erzählung von Israels Auszug aus Egypten, zum Gebrauch der beiden ersten Abende des **Mazot-Festes.**

Von Neuem wörtlich aus dem hebräischen Originale verdeutsch. (Also hebräisch und deutsch.) Von Jacobson. Fünfte verbesserte Auflage. Broschirt. Preis 5 Sgr.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht zu Dessau. Sitzung vom 5. März 1868.

Richter: Kreisgerichtsräthe Dr. Pannier und Ackermann, Hülfsrichter Secretair Kinner.

Dritte Verhandlung gegen den Handarbeiter Johann Gottlieb K. aus Grätz wegen Marktdiebstahls.

Bei dem am 24. Februar d. J. in Radegast abgehaltenen Jahrmärkte nahm ein hiesiger Webermeister von seiner Marktbude aus wahr, wie der Angeklagte an die nebenanliegende Bude eines andern hiesigen Webermeisters trat, deren Inhaber die Bude auf kurze Zeit verlassen hatte, sich vorsichtig umfah und als er sich unbemerkt glaubte, ein Stück Zeug nahm, dasselbe unter seinen Rock verbarg und damit schleunigst entfernte. Mit dem wieder angelangten Eigenthümer der Bude machte er sich sogleich auf die Verfolgung des Diebes. Bei diesem wurde nicht allein das so eben entwendete Stück Zeug, sondern noch eine Anzahl anderer augenscheinlich entwendeter Gegenstände gefunden, deren Eigenthümer zum Theil sogleich auf dem Markte ermittelt werden konnten. Der am Orte anwesenden Gerichts-Commission vorgeschührt schützte er sinnlose Trunkenheit vor, am folgenden Tage gestand er jedoch den Diebstahl aller verdächtigen Gegenstände, deren Werth zusammen 2 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. beträgt, zu. Dasselbe Geständniß wiederholte er heute und wurde zu der geringsten für Marktdiebstahl festgesetzten Strafe von 2 Monat Arbeitshaus verurtheilt.

Redaction und Druck von H. Gehbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Bestätigungen von wissenschaftlicher und privater Seite.

Ueber die wohlthuernden Wirkungen des Malz-Extrakt-Gesundheitsbieres aus der Fabrik des Hoflieferanten Johann Hoff, Neue Wilhelmsstr. 1. in Berlin schreibt Herr Sanitätsrath Dr. Butterlein aus Schwiebus: „Euer Wohlgebohren haben schon zum Desteren auf meinen Antrag für meine Patienten von Ihrem Malz-Extrakt gesandt. Für begehende 25 Thaler (folgt Bestellung.) — Boonß b. Lychen, 21. Octbr. 1867. Schon seit Jahren leidet meine Gesundheit und mehrere Male mußte ich ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen. Leider jedoch wurde mir immer nur augenblicklich geholfen, nie aber auf die Dauer und gründlich. Im Februar d. J. war ich wieder gezwungen, das Bette zu hüten, da wurde mir durch Vermittelung des Prediger Entke zu Thomsdorf b. Boitzenburg u. M. von Frau Gräfin v. Arnim-Boitzenburg Excellenz 25 Flaschen von Ihrem Malzextrakt geschenkt und dann erhielt ich auf meine Bitte zum zweiten Male 25 Flaschen. Dies Ihr Fabrikat ist mir besser bekommen als alle vorher angewandte Medicin, denn mein Husten und Stiche unter der Schulter verloren sich, die Beklemmung der Brust und der Druck vor der Herzgrube verschwand, mit einem Wort: es ist mir vortrefflich bekommen und ich fing so zu sagen von Neuem an zu leben (folgt Bestellung). Köpfe, Lehrer.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämmtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Malz-Fabrikaten halte ich stets Lager. **H. E. Schoch** in Dessau.

M. PERTZ

empfehlte frisch eingetroffene große Holsteiner Austern und Algierischen Blumentohl in schönster Waare.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Kauf. Beyer a. Leipzig, Bonnie a. Neustadt, Frey a. Hohenstein, Wagener a. Bremen, Dobener a. Minden, Dömeland u. Lamm a. Magdeburg, Wegel a. Merane, Moritz a. Berlin, Jenner a. Rheydt und Herz a. Halberstadt.

Goldener Hirsch. Kauf. Jacoby, Böhme u. Würfel a. Leipzig, Cohn a. Hamburg, Stiefel a. Frankfurt a. M., Hille a. Magdeburg, Warschauer a. Braunschweig und Raabe a. Hasepe.

Goldener Ring. Kauf. Brehm u. Tim a. Magdeburg, Junfers a. Rheydt, Brandt u. Schumann a. Berlin, Kunze a. Breslau u. Wolter a. Hannover.

Dienstag
Freitag
Bestellung bei
für Köstchen be
für Vererbung
für Gesehlig

Unb

№ 46

Bekannt
zur Erhebung

Dessau

Bekannt
Fröbel in G
Urkunde über
entdeckten Bra

Das bege
gegen Süde
Lochstei
graben
gegen Weste
Brücke
gegen Nord

licher
dorf-W
gegen N sten
bei W
Lochstei

Wir mac
trieb des Berg
das obgedachte
sind. Auf spä
Bern u

Bekannt
dem Stadtb

